

iu.de

QUALITÄTSBERICHT

2021/22

iu

INTERNATIONALE
HOCHSCHULE

IU INTERNATIONALE HOCHSCHULE

QUALITÄTSBERICHT

2021/22

**QUALITÄTSMANAGEMENT DER
IU INTERNATIONALEN HOCHSCHULE**

Redaktion:

Prof. Dr. Anastasia Hermann

Janina Belz

Anita Schwikal

Erfurt, März 2023

INHALT

05 VORWORT

06 DIE IU INTERNATIONALE HOCHSCHULE – DAS PROFIL

08 Mission, Vision und Werte

09 Entwicklungsziele

10 QUALITÄTSZIELE DER IU INTERNATIONALEN HOCHSCHULE

13 AUSGESTALTUNG DES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS

14 Prozessmanagement

15 Organisation des Qualitätsmanagementsystems

16 Datenbasis des Qualitätsmanagementsystems

17 ERGEBNISSE DES QUALITÄTSMANAGEMENTS IM AKADEMISCHEN JAHR 2021/22

19 Ergebnisse Akkreditierungen und weiterer externer Zertifizierungen

25 Ergebnisse aus Evaluationen und umgesetzte Maßnahmen

28 Projekt: Excite2Learn

29 Projekt: Learning Personas

30 Zufriedenheit mit den Services

31 Perspektive der Arbeitgeber:innen

31 Perspektive der Absolvent:innen

27 AUSBAU UND WEITERENTWICKLUNG DES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS

35 RESÜMEE

VORWORT

Mit dem vorliegenden Bericht dokumentieren wir die Entwicklungen des Qualitätsmanagements der IU Internationale Hochschule des vergangenen akademischen Jahres. Nach dem Wechsel an der Spitze des Prorektorats Qualität der Lehre und der Amtsaufnahme durch Prof. Dr. Anastasia Hermann im August 2021 war die aktuelle Berichtsperiode durch eine Umstrukturierung und den personellen Ausbau des Prorektorats gekennzeichnet.

Wie auch im vorherigen Jahr ist das zurückliegende akademische Jahr außerdem durch das schnelle Wachstum der IU Internationalen Hochschule geprägt, dass sich sowohl in der wachsenden Anzahl der angebotenen Studienprogramme als auch in der starken Zunahme der Studierendenzahlen niederschlug. Damit verbunden sind sowohl der Ausbau des Lehrangebotes als auch zahlreiche Maßnahmen für die Organisation des komplexer werdenden Studienbetriebs.

Aus Sicht des Qualitätsmanagements lag der Schwerpunkt im vergangenen akademischen Jahr unverändert auf der Qualitätssicherung von Studiengängen und speziell auf der Weiterentwicklung der Evaluationen und des Datenreportings, der Einrichtung eines Feedback- und Beschwerdemanagements sowie der Optimierung der Prozessdokumentation.

Ein lebendiges Qualitätsmanagement bedarf der Mitwirkung zahlreicher Beteiligter. Wie in den Jahren zuvor wären die geschilderten Aktivitäten nicht möglich gewesen ohne das große Engagement der Kolleginnen und Kollegen, denen an dieser Stelle unser Dank gebührt. Darüber hinaus sei an dieser Stelle auch den externen Gutachter:innen gedankt, die als „kritische Sympathisantinnen und Sympathisanten“ einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Qualität der Studiengänge geleistet haben.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anastasia Hermann', written over a thin horizontal line.

Prof. Dr. Anastasia Hermann
Pro-Rektorin Qualität der Lehre

**IU Internationale
Hochschule**

DIE IU INTERNATIONALE HOCHSCHULE



DIE IU INTERNATIONALE HOCHSCHULE – DAS PROFIL

Die IU Internationale Hochschule ist eine im Jahr 1998 gegründete, nach thüringischem Hochschulrecht staatlich anerkannte, private Hochschule.

In den Lehrformen Präsenz-, Fern- und dualem Studium vermittelt die Hochschule durch anwendungsbezogene, wissenschaftsbasierte Lehre Qualifikationen und Kompetenzen, die in den jeweiligen Praxisfeldern zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden befähigen.

Es ist dabei das erklärte Ziel der Hochschule, ihre Studierenden auf Basis eines innovativen Angebots akkreditierter Studienprogramme und einer anspruchsvollen, akademischen Ausbildung auf internationalem Niveau derart zu unterstützen, dass diese ihre persönlichen und beruflichen Ziele erfolgreich realisieren können. In besonderem Maße sollen Sozialkompetenz und Führungsverhalten der Studierenden entwickelt werden. Der Lernprozess wird einer kontinuierlichen Überprüfung unterzogen, um eine effektive und zielgerichtete Umsetzung der definierten Lernziele zu erreichen. Das Studienangebot der IU Internationale Hochschule umfasst derzeit über 200 Studiengänge sowie diverse Zertifikatskurse und ist aktuell in vier Abteilungen gegliedert:

DUALES STUDIUM

umfasst alle Angebote, die im dualen Studienformat an den Standorten der Hochschule angeboten werden,

CAMPUS STUDIES

umfasst alle Angebote, die in Präsenz als Voll- oder Teilzeitstudium an den Standorten der Hochschule angeboten werden,

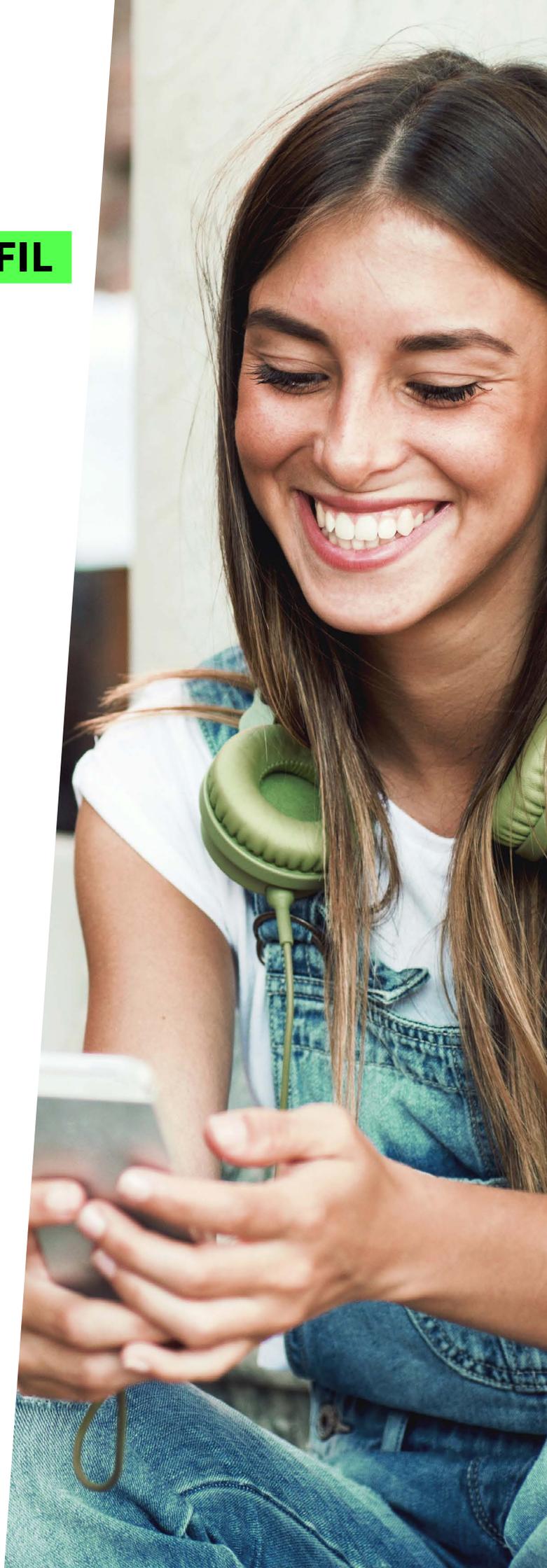
FERNSTUDIUM

umfasst alle fernstudienbasierten Angebote der Hochschule,

CORPORATE

umfasst alle Angebote an der Hochschule, die zum Zwecke der Weiterbildung in Kooperation mit der Wirtschaft angeboten werden.

Die IU Internationale Hochschule bietet ihre Studiengänge an mehr als 35 Standorten in Deutschland an und verfügt zudem über 50 Prüfungszentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



MISSION, VISION UND WERTE

Die IU Internationale Hochschule hat eine gemeinsame Vision und Mission, die in der gelebten Kultur an der Hochschule als Orientierung für alle Stakeholder der Hochschule dienen.

„Everybody can access education to grow“

Vision der IU Internationale Hochschule

Die IU Internationale Hochschule ist der innovativste und qualitativ führende Anbieter von karriereorientierten Studien- und Weiterbildungsangeboten für Studierende und Unternehmen in Europa. Als Vorreiter in der Digitalisierung von berufsbezogenem Lernen und der Personalentwicklung verbessern wir nachhaltig, effizient und messbar den Lernerfolg im Vergleich zu allen Wettbewerbern und profilieren uns mit anwendungsorientierter Forschung.

„Empower learners across the globe with the most personalized approach“

Mission der IU Internationale Hochschule

Wir ermöglichen unseren Studierenden das beste Studienergebnis durch maßgeschneiderte, individuelle Angebote und innovative technologische Unterstützung basierend auf dem aktuellen Stand von Forschung und Lehre, um erfolgreich im Beruf bestehen zu können. Unsere Unternehmenspartner unterstützen wir bestmöglich bei der Erreichung ihrer Ziele.

Diese Vision und Mission basieren auf gemeinsam definierten Werten, die die Mitarbeitenden der IU Internationalen Hochschule für sich entwickelt haben:

DIE WERTE DER IU INTERNATIONALEN HOCHSCHULE

1 INNOVATIV

Wir suchen immer nach neuen Wegen, wie wir unser Studien- und Forschungsangebot verbessern können und beziehen unsere Mitarbeitenden aktiv in die Weiterentwicklung ein. Wir sind offen für Verbesserungsvorschläge und Ideen von Seiten aller Studierenden, Kolleg:innen und Partnern und sehen Veränderung als Chance. Wir stellen unsere Angebote und Prozesse regelmäßig auf den Prüfstand.

2 MUTIG

Wir unterstützen mutige Entscheidungen von Kolleg:innen und Mitarbeitenden, reagieren agil auf neue Anforderungen und sind bereit, Risiken einzugehen, um unsere Angebotspalette weiterzuentwickeln. Wir gehen immer konstruktiv und offen mit eigenen und fremden Fehlern um. Wir treffen selbst mutige Entscheidungen und verzögern diese nie.

3 UMSETZUNGSSTARK

Wir behalten unsere Ziele immer im Fokus und setzen neue Ideen konsequent, strukturiert und pragmatisch um. Wir unterstützen sinnvolle und pragmatische Initiativen von Mitarbeitenden und Kolleg:innen.

4 KUNDENORIENTIERT

Wir gehen auf die Bedürfnisse unserer Kund:innen ein. Dabei sind wir verlässliche und ehrliche Partner. Wir bieten unseren Studierenden und Unternehmenspartnern immer die beste Dienstleistung und beheben Fehler so schnell wie möglich.

5 KOOPERATIV

Wir engagieren uns leidenschaftlich füreinander und für unsere Ziele, arbeiten immer kooperativ zusammen und haben Spaß dabei.

ENTWICKLUNGSZIELE

Die Werte, Mission und Vision sind fest im Qualitätsmanagementsystem verankert und sind eine wichtige Basis für seine Elemente wie Prozesse, Rollen oder Reportings. Außerdem werden in regelmäßigen Abständen Ziele für die Entwicklung der Hochschule formuliert. Die aktuellen Entwicklungsziele der IU Internationale Hochschule beziehen sich auf die im vorangegangenen Kapitel aufgeführten Bereiche Innovation, Wachstum, Kunden- & Qualitätsorientierung sowie Kooperation & Organisation:

INNOVATION

- Wir bringen unsere neuen, innovativen Programme zum Erfolg mit einer angemessenen Anzahl Studierender pro Programm.
- Wir entwickeln neue Services und Angebote, um die digitale Lernerfahrung deutlich zu verbessern.
- Wir optimieren unsere Kernprozesse vor allem durch eine stärkere Digitalisierung und Nutzung von Daten.
- Wir entwickeln unsere Lehrformate weiter, um die Bedürfnisse der verschiedenen Studierendengruppen und Unternehmenspartner bestmöglich zufriedenstellen zu können.

WACHSTUM

- Wir steigern unseren Umsatz kontinuierlich und erreichen unser Umsatzziel.
- Wir erweitern unser aktuelles Online-Programmportfolio, bauen die Fachgebiete Law, Soziales und Gesundheit sowie Informatik und Engineering aus und etablieren zusätzliche Fachgebiete.

- Wir eröffnen in allen Metropolregionen Deutschlands Campusstandorte.
- Wir testen Märkte außerhalb Deutschlands für unsere Angebote und etablieren Angebote in ausgewählten Märkten.
- Wir identifizieren die nächste Stufe des Wachstumspotenzials, um unsere Umsatzziele erreichen zu können.

KUNDEN & QUALITÄTSORIENTIERUNG

- Wir beziehen unsere Studierenden und Unternehmenspartner durch Open Innovation und vergleichbare Formate in die Weiterentwicklung und Qualitätsoptimierung ein.
- Die Weiterempfehlungsrate aller unserer Angebote beträgt mindestens 80 %.
- Wir verbessern unser Lehrangebot so, dass wir im Durchschnitt mindestens 85 % Zufriedenheit bei der Lehrevaluation erzielen und keine Kurse mehr im C-Level¹ anbieten.
- Wir dokumentieren unseren hohen Qualitätsanspruch durch hervorragende externe Evaluationen und Akkreditierungsergebnisse.

KOOPERATION & ORGANISATION

- Unsere Mitarbeitenden empfehlen uns als Arbeitgeber zu mindestens 80 % weiter.
- Wir sind agil und flexibel organisiert und gehen wertschätzend und respektvoll miteinander um.
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein interessantes Arbeitsumfeld und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und bleiben so als Arbeitgeber attraktiv.



¹ Als C-Level-Kurse werden Kurse klassifiziert, die in der studentischen Lehrevaluation als kritisch bewertet wurden. Die Kurszufriedenheit liegt bei diesen Kursen unter 70 %.

**IU Internationale
Hochschule**

QUALITÄTSZIELE DER IU INTERNATIONALEN HOCHSCHULE



Die Qualitätsziele der IU Internationalen Hochschule ergeben sich aus dem Leitbild und den Entwicklungszielen unter Berücksichtigung der Stakeholder-Interessen sowie der definierten Grundsätze des Qualitätsmanagements. Sie wurden nach Beratung im Senat der IU Internationalen Hochschule durch das Rektorat beschlossen.

Diese übergeordneten Qualitätsziele wurden im Anschluss konkretisiert, sodass eine Messung der Zielerreichung möglich wird. Diese konkretisierten Ziele sind den Leitungs-, Kern- und Supportprozessen der Hochschule zugeordnet und mit Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung hinterlegt.

Die Qualitätsziele werden auf zwei Ebenen festgelegt:

- Übergeordnete Qualitätsziele der Hochschule insgesamt
- Konkret messbare Qualitätsziele auf Prozessebene¹

Die vier übergeordneten Qualitätsziele der IU Internationale Hochschule sind:

(1) ENTWICKLUNG QUALITATIV HOCHWERTIGER, INNOVATIVER STUDIENPROGRAMME, DIE DAS ANGESTREBTE WACHSTUM ERMÖGLICHEN.

Anknüpfend an die Entwicklungsziele der Hochschule im Bereich Innovation und Wachstum kommt der Studiengangentwicklung eine hohe Bedeutung zu. Zentrales Ziel des Qualitätsmanagements muss es sein, den Prozess der Studiengangentwicklung so zu gestalten, dass marktgerechte, den externen Vorgaben entsprechende und qualitativ hochwertige Programme entstehen.

Kontinuierliche Weiterentwicklung der Lehrqualität unter Berücksichtigung neuester Technologien und innovativer Lehrformate zur Steigerung der Studierendenzufriedenheit.

Anknüpfend an die Entwicklungsziele „Innovation“ und „Kunden- & Qualitätsorientierung“ verfolgt die Hochschule aus Sicht des Qualitätsmanagements das Ziel, mit innovativen Lehrformaten und durch die Nutzung der Vorteile der Digitalisierung ein qualitativ hochwertiges Lehrangebot innerhalb der Studienprogramme sicherzustellen. Bereits in den Entwicklungszielen der Hochschule sind Qualitätskennzahlen in Bezug auf die Studierendenzufriedenheit formuliert, die direkten Eingang in das Qualitätsmanagement der Hochschule finden.

Sicherstellung einer hohen Qualitätstransparenz in Bezug auf Lehre, administrative und technische Betreuung der Studierenden.

Entsprechend des Grundsatzes der Transparenz in Bezug auf das Qualitätsmanagementsystem an sich fokussiert dieses Qualitätsziel die Transparenz hinsichtlich der Qualität der unterschiedlichen Leistungsbereiche der Hochschule. Das Qualitätsmanagement setzt sich zum Ziel, eine hohe Transparenz in Bezug auf die Qualität der Leistungen der Hochschule für alle relevanten Stakeholder in Form von zielgruppenorientiert aufbereiteten Informationen zu liefern.

Einbeziehung relevanter Stakeholder in den Prozess der Qualitätssicherung durch (a) regelmäßige Evaluationen und (b) aktive Einbindung in den Prozess der Qualitätssicherung.

Ausgehend von den Entwicklungszielen „Kunden- & Qualitätsorientierung“ und „Kooperation & Organisation“ muss es wesentliches Ziel des Qualitätsmanagements sein, zum einen die „Kunden“ im Sinne von Studierenden und Unternehmenspartnern und deren Bedürfnisse durch regelmäßige Evaluationen zu verstehen; zum anderen soll das Qualitätsmanagement von der Organisation insgesamt getragen werden, sodass die Qualitätssicherung aktiv durch die relevanten Stakeholder mitgestaltet werden muss (entsprechend des Prinzips der Subsidiarität).

¹ Die messbaren Qualitätsziele auf Prozessebene sind für die einzelnen Prozesse hinterlegt und können aufgrund der hohen Anzahl an einzelnen Prozessen in diesem Qualitätsbericht nicht dokumentiert werden.

Zur Erreichung der Entwicklungsziele und der darauf basierenden übergeordneten Qualitätsziele wurden zunächst die folgenden Kernprozesse zur Zielerreichung im Bereich Studium und Lehre definiert und dokumentiert:

- Studiengang entwickeln,
- Studiengang verbessern,
- Lehre durchführen,
- Lehre verwalten und
- Studierende betreuen.

Seither sind auch Prozesse im Bereich Forschung und Transfer sowie eine Vielzahl administrativer Prozesse hinzugekommen. Die Prozesslandkarte wird stetig weiter ausgebaut.

Für jeden dieser Prozesse sind wiederum konkret messbare Qualitätsziele definiert worden, die sowohl mit messbaren Kriterien als auch mit Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung hinterlegt wurden. Die folgende Abbildung 1 verdeutlicht dieses Zusammenspiel.

Zusammenspiel unterschiedlicher Faktoren bei der Entwicklung der Qualitätsziele



Abbildung 1 Zusammenspiel unterschiedlicher Faktoren bei der Entwicklung der Qualitätsziele (eigene Darstellung)

*Mitarbeiter:innen der HSV steht für Mitarbeiter:innen der Hochschulverwaltung

A young man with dark hair and a beard, wearing a maroon sweater over a patterned shirt, and a young woman with long brown hair, wearing a white tank top, are looking at a tablet together. They are in a workshop or classroom setting with various tools and equipment visible in the background. The lighting is warm and focused on them.

**IU Internationale
Hochschule**

**AUSGESTALTUNG DES
QUALITÄTSMANAGEMENT-
SYSTEMS**

Auf Grundlage der Qualitätsziele und der Erwartungen der Stakeholder hat die IU Internationale Hochschule ein prozessbasiertes Qualitätsmanagementsystem entwickelt, um die für die Zielerreichung relevanten Leistungsbereiche der Hochschule

systematisch qualitätszusichern. Im Folgenden werden das Prozessmanagement sowie das Qualitätsmanagementsystem näher beschrieben.

PROZESSMANAGEMENT

Der Leitgedanke des Prozessmanagement ist, dass die optimale Organisation und Durchführung von produktbezogenen Prozessen zu optimalen Produkten führt.

Die Hochschule unterscheidet dabei Prozesse bezogen auf die Steuerung der Hochschule („Leitungsprozesse“, in nachfolgender Abbildung 2 von L 1 bis L 6), Prozesse bezogen auf

die Ausbildung der Studierenden („Kernprozesse“, K 1 bis K 6), Prozesse, die die (zumeist administrativen) Voraussetzungen für die Kernprozesse schaffen („Supportprozesse“, S 1 bis S 14), und Forschungs- und Transferprozesse (F 1 bis F 4). Einen Gesamtüberblick über die im Qualitätsmanagementsystem erfassten Prozesse bietet die nachfolgende Prozesslandkarte in Abbildung 2.

Prozesslandkarte

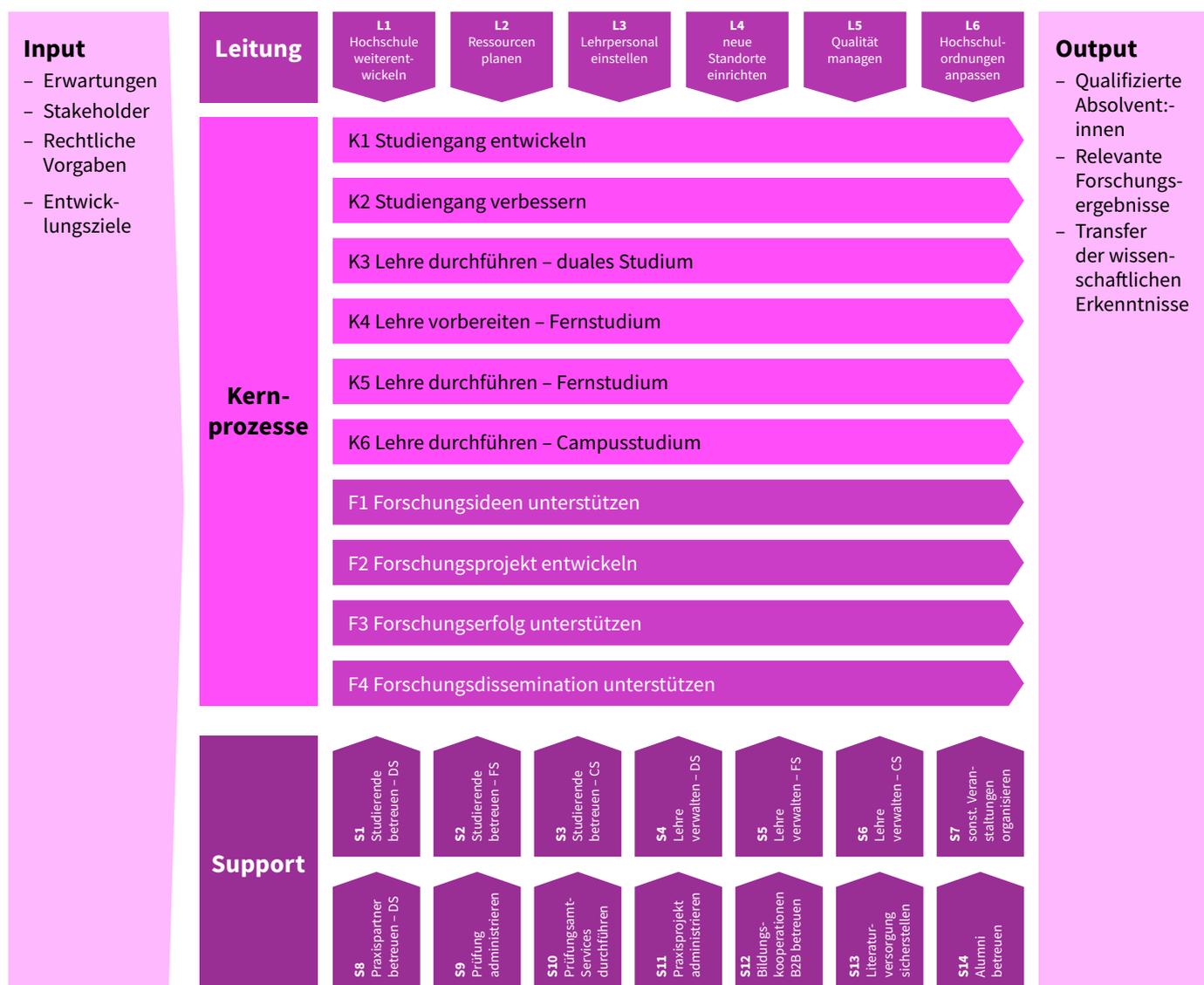


Abbildung 2 Akademische Prozesslandkarte der IU Internationale Hochschule (eigene Darstellung)

ORGANISATION DES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS

Die Organisation des **Qualitätsmanagementsystems** orientiert sich an den Kriterien, die bei der Entwicklung und Durchführung von Studiengängen qualitätskritisch sind: Neben dem akademischen Bereich, der für die Kernprozesse „Studiengangentwicklung“, „Studiengangverbesserung“ und

„Studiengangdurchführung“ und „Studiengangeinstellung“ zuständig ist, sind dies die administrativen Bereiche, die für den „laufenden Betrieb“ des Studienangebots sorgen. Nachfolgende Abbildung 3 verdeutlicht die Struktur des Qualitätsmanagementsystems.

Struktur des Qualitätsmanagementsystems der IU Internationale Hochschule

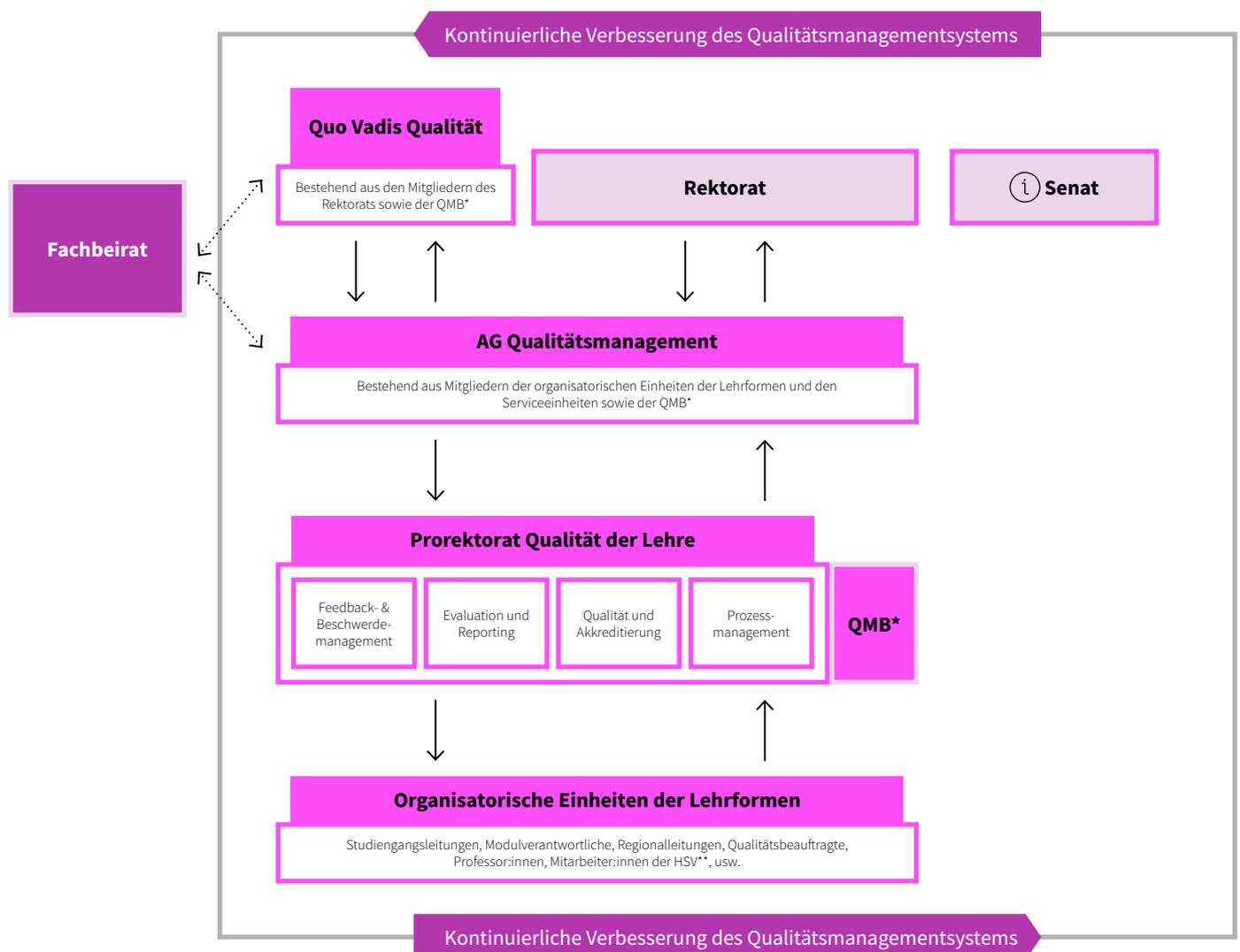


Abbildung 3 Die Struktur des Qualitätsmanagements der IU Internationale Hochschule (eigene Darstellung)

*QMB steht für Qualitätsmanagementbeauftragte.

**Mitarbeiter:innen der HSV steht für Mitarbeiter:innen der Hochschulverwaltung

Das standortübergreifende Qualitätsmanagement für die Studiengänge liegt bei den Studiengangsleitungen und über alle Studiengänge hinweg im Rektorat. Das Qualitätsmanagement für akkreditierungsrelevante Verwaltungsbereiche übernehmen standortübergreifende Bereichsleitungen, die mit einer entsprechenden Richtlinienkompetenz ausgestattet sind. Das Qualitätsmanagement über alle Verwaltungsbereiche hinweg liegt im Rektorat. Die fortlaufende Begleitung

des Qualitätsmanagementsystems obliegt dem Prorektorat Qualität der Lehre, unterstützt durch weitere Akteur:innen/Gremien. Neu eingeführt wurde 2022 die Quo Vadis Qualität. Senat und Fachbeirat stehen über bzw. außerhalb dieser Struktur, da ihre Aufgaben die Grundlagen bzw. die Funktionsweise des Qualitätsmanagementsystems insgesamt betreffen.

DATENBASIS DES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS

Wesentlich für das Management der Qualität ist das regelmäßige und verlässliche Reporting von Daten zu qualitätsrelevanten Aspekten. Die Daten für dieses Reporting kommen aus drei Quellen: den laufenden Prozessen, regelmäßigen Evaluationen und von extern.,

(1) KENNZAHLEN AUS DEN LAUFENDEN PROZESSEN

Für alle im Qualitätsmanagementsystem beschriebenen Leitungs-, Kern- und Supportprozesse wurden Prozessziele definiert, deren Einhaltung anhand festgelegter Qualitätskriterien regelmäßig überprüft wird. Die Daten werden überwiegend dem IU Internationale Hochschule Campus-Management-System entnommen.

(2) ERGEBNISSE REGELMÄSSIGER EVALUATIONEN

An der IU Internationale Hochschule werden im Rahmen regelmäßiger Evaluationen die internen und externen Stakeholder der Hochschule befragt. Die Ergebnisse dieser Evaluationen sind ein wichtiger Ausgangspunkt für das Qualitätsmanagement. Nach Auswertung der Daten aus diesen Evaluationen werden nach dem Subsidiaritätsprinzip Maßnahmen erarbeitet, intern kommuniziert und entsprechend nachgehalten. Je nach Gegenstand der Evaluation sind unterschiedliche Akteur:innen involviert.

Die regelmäßig durchgeführten Evaluationen umfassen unterschiedliche Themen und Zielgruppen. Von besonderer Bedeutung sind die im Folgenden erläuterten Befragungen.

Kursevaluation

Die Kursevaluation wendet sich an die Studierenden der IU Internationale Hochschule. Sie wird mit dem Ende eines Kurses durchgeführt. Der Turnus variiert dabei je nach Studienmodell und kann semester- bzw. quartalsweise (bspw. im Dualen Studium) oder individuell nach Abschluss des Kurses auch täglich (Fernstudium) erfolgen. Wesentliche Kennzahlen



aus dieser Evaluation sind die Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrpersonen, den Kursen, dem Theorie- und Praxis-transfer sowie mit den Lernmaterialien.

Programm- und Serviceevaluation

Die Bewertung der IU-Studienprogramme und der Services durch die Studierenden erfolgt mindestens halbjährlich für die unterschiedlichen Units im Rahmen der sogenannten Programm- und Serviceevaluation. Neben einer generellen Einschätzung zur Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt und der Weiterempfehlung der IU Internationale Hochschule haben die Studierenden die Möglichkeit, ergänzend zur Kursevaluation eine Bewertung auf Ebene des Studienprogramms einschließlich einer Angabe zur studentischen Arbeitsbelastung („Workload“) zu geben. Zudem wird Feedback zu den studienbegleitenden Services eingeholt.

Arbeitgeber:innenbefragung

Einmal im Jahr werden im Rahmen der Arbeitgeber:innenbefragung die Praxispartner:innen der Hochschule im Dualen Studium befragt. Ziele der Befragung sind insbesondere die Erfassung der Zufriedenheit der Arbeitgeber:innen mit dem Dualen Studium insgesamt und mit der Zusammenarbeit zwischen der IU Internationalen Hochschule und den Arbeitgeber:innen sowie insbesondere auch die Möglichkeit, Defizite aufzudecken und entsprechend steuernd eingreifen zu können.

Befragung zur Zufriedenheit mit den Praxispartner:innen

Bei der jährlichen Befragung zu den Praxispartner:innen werden die dual Studierenden zu ihren Erfahrungen bei und zur Zufriedenheit mit ihren Arbeitgeber:innen befragt. Dabei ist ein Ziel der Befragung zu erfassen, ob die Ausbildung der dual Studierenden im Unternehmen den Qualitätsansprüchen der IU Internationalen Hochschule entsprechen, um ggf. steuernd eingreifen zu können.

Alumni-Befragung

Die Alumni-Befragung wird jährlich durchgeführt und umfasst Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit und Weiterempfehlung der IU Internationalen Hochschule. Sie liefert darüber hinaus wertvolle Informationen zum Berufseinstieg, zur Nützlichkeit des Studiums im Beruf sowie zur Kompetenzentwicklung während des Studiums. Auf Basis der Ergebnisse kann eingeschätzt werden, in welchem Maße die Studienziele erreicht wurden.

Selbstevaluation¹

Mit der Selbstevaluation werden im Fernstudium Lehrpersonen zu den Lehrmaterialien, zu ihren Lehrerfahrungen und zur Zufriedenheit der Studierenden in ihrem Kurs befragt. In den On-Campus-Formaten wird die Zufriedenheit der Lehrenden mit dem Kurs und den Studierenden sowie Entwicklungspotenziale erhoben. Abhängig vom Studienmodell erfolgt die Selbstevaluation einmal im Jahr (Fernstudium) oder nach Abschluss eines Kurses (u. a. Duales Studium).

(3) EXTERNER INPUT

Akkreditierungen

Im Rahmen interner Akkreditierungsverfahren formulieren externe Gutachter:innen Empfehlungen und ggf. Auflagen, die in die Verbesserung der Studiengänge der IU Internationalen Hochschule einfließen und somit zur Qualitätssicherung bzw. -verbesserung beitragen.

Die in größeren Abständen erfolgenden institutionellen Akkreditierungsverfahren durch den Wissenschaftsrat beleuchten regelmäßig u. a. organisatorische Aspekte der Hochschule. Hieraus erwachsende Anregungen werden bei der Weiterentwicklung der Hochschule berücksichtigt.

Zulassung von Fernstudiengängen

Darüber hinaus prüft die staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) regelmäßig neue Fernstudienangebote der Hochschule und lässt diese zu. Auch in diesen Verfahren können sich Anregungen bezogen auf die Gestaltung der Fernstudiengänge ergeben, die bei der Programmgestaltung berücksichtigt werden.

Zertifizierungen

Das Qualitätssicherungssystem der Hochschule wird bereits seit 2012 durch die Hanseatische Zertifizierungsagentur gem. der im SGB III und der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) festgelegten Standards zertifiziert, um als Träger von Maßnahmen der Arbeitsförderung zugelassen zu werden. Sofern sich im Rahmen dieser Zertifizierungen Anregungen ergeben, werden diese ebenfalls umgesetzt.

Fachbeirat

Als beratendes Gremium, das regelmäßig den „Blick von außen“ in die Hochschule trägt, hat die Hochschule einen Fachbeirat aus Vertreter:innen aus Wirtschaft und Wissenschaft berufen. Der Fachbeirat wird in regelmäßigen Abständen gebeten, das Qualitätsmanagementsystem der IU Internationalen Hochschule zu prüfen und Vorschläge zu dessen Weiterentwicklung zu machen. Die entsprechenden Anregungen fließen in die Weiterentwicklung des Systems ein.

¹ Die Selbstevaluation wurde im vergangenen Berichtszeitraum neu konzipiert und im Dezember 2022 unter den Lehrenden des Fernstudiums erhoben. Auch wenn die Befragung nicht mehr im Berichtszeitraum liegt, erfolgt eine Kursreflexion für das zurückliegende akademische Jahr, weswegen auch die Ergebnisse in den vorliegenden Qualitätsbericht einfließen. Zukünftig wird die Selbstevaluation im Fernstudium Anfang Oktober jeden Jahres durchgeführt.



IU Internationale
Hochschule

**ERGEBNISSE DES
QUALITÄTSMANAGEMENTS
IM AKADEMISCHEN
JAHR 2021/22**

Das zurückliegende akademische Jahr 2021/2022 war gekennzeichnet durch eine Reihe von Umstrukturierungen, die einen reibungslosen Studien- und Kursstart sicherstellen sollten und gleichzeitig dem starken Wachstum der Studierendenzahlen während der Corona-Pandemie Rechnung tragen. In diesem

Zuge wurden neue Organisationsstrukturen zur Entwicklung und Prüfung von Studiengängen und Studienmaterialien sowie Prozesse zur Weiterentwicklung von Maßnahmen der Qualitätssicherung etabliert.

ERGEBNISSE AKKREDITIERUNGEN UND WEITERER EXTERNEN ZERTIFIZIERUNGEN

Im Berichtszeitraum wurden 132 interne Verfahren der Programmakkreditierung mit gutachterlicher Beteiligung (Konzept-Akkreditierungen, Re-Akkreditierungen, Erweiterungsakkreditierungen) erfolgreich abgeschlossen (siehe folgende Tabelle).

Durchgeführt Akkreditierungsverfahren im akademischen Jahr 2021/2022

Studiengangstitel	Abschluss	Anzahl CP	Akkr.-Art	Akkreditiert am	Auflagen
FERNSTUDIUM					
Diätetik	B.Sc.	180	Konzept-Akkreditierung	09.11.21	ja
Pflegemanagement	B.A.	180	Re-Akkreditierung	09.11.21	nein
Public Health, 120 CP	M.Sc.	120	Konzept-Akkreditierung	09.11.21	nein
Public Health, 60 CP	M.Sc.	60	Konzept-Akkreditierung	09.11.21	nein
Produktdesign	B.A.	180	Konzept-Akkreditierung	27.04.22	ja
Engineering EN	B.Eng.	180	Konzept-Akkreditierung	12.01.22	ja
Informatik, 120	M.Sc.	120	Konzept-Akkreditierung	12.01.22	nein
Project Management, 120 CP, EN	M.A.	120	Erweiterung um Sprachvariante	12.01.22	nein
Project Management, 60 CP, EN	M.A.	60	Erweiterung um Sprachvariante	12.01.22	nein
Medizintechnik	B.Eng.	180	Konzept-Akkreditierung	12.01.22	nein
Projektmanagement, 120 CP	M.A.	120	Re-Akkreditierung	12.01.22	nein
Projektmanagement, 60 CP	M.A.	60	Re-Akkreditierung	12.01.22	nein
Software Development, EN	B.Sc.	180	Konzept-Akkreditierung	12.01.22	ja
Softwareentwicklung	B.Sc.	180	Konzept-Akkreditierung	12.01.22	ja
Agrarmanagement	B.A.	180	Konzept-Akkreditierung	18.05.22	ja
Aviation Management, EN	B.A.	180	Konzept-Akkreditierung	18.05.22	nein
Bank- und Kapitalmarktrecht, 60 CP	LL.M.	60	Konzept-Akkreditierung	01.12.21	ja
Vertragsrecht, 60 CP	LL.M.	60	Konzept-Akkreditierung	01.12.21	ja
Wirtschaftsrecht, 120 CP	LL.M.	120	Konzept-Akkreditierung	01.12.21	ja

Studiengangstitel	Abschluss	Anzahl CP	Akkr.-Art	Akkreditiert am	Auflagen
Artificial Intelligence, 120 CP, EN	M.Sc.	120	Erweiterungsakkreditierung	13.04.22	ja
Artificial Intelligence, 60 CP, EN	M.Sc.	60	Erweiterungsakkreditierung	13.04.22	ja
Architektur, 120 CP	M.A.	120	Konzept-Akkreditierung	23.03.22	ja
Hospitality Management, EN	B.A.	180	Erweiterung um Sprachvariante	09.03.22	nein
Angewandtes Controlling, 60 CP	M.A.	60	Re-Akkreditierung	13.04.22	nein
Controlling, 120 CP	M.A.	120	Re-Akkreditierung	13.04.22	nein
Sozialmanagement	B.A.	180	Re-Akkreditierung	13.04.22	nein
Sportmanagement	B.A.	180	Re-Akkreditierung	13.04.22	nein
Industrial and Organizational Psychology, 120 CP, EN	M.Sc.	120	Erweiterung um Sprachvariante	28.05.22	nein
Industrial and Organizational Psychology, 60 CP, EN	M.Sc.	60	Erweiterung um Sprachvariante	28.05.22	nein
Angewandte Sozialwissenschaften, 60 CP	M.A.	60	Konzept-Akkreditierung	28.05.22	ja
Sozialwissenschaften	B.A.	180	Konzept-Akkreditierung	28.05.22	ja
Sozialwissenschaften, 120 CP	M.A.	120	Konzept-Akkreditierung	28.05.22	ja
Applied Psychology, EN	B.Sc.	180	Erweiterung um Sprachvariante	28.05.22	nein
Industrial and Organizational Psychology, EN	B.Sc.	180	Erweiterung um Sprachvariante	28.05.22	nein
Wirtschaftspsychologie	B.Sc.	180	Re-Akkreditierung	28.05.22	nein
Maschinenbau	B.Eng.	180	Konzept-Akkreditierung	15.06.22	ja
Mechatronik	B.Eng.	180	Konzept-Akkreditierung	15.06.22	ja
Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik	B.Eng.	180	Konzept-Akkreditierung	15.06.22	ja
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau	B.Eng.	180	Konzept-Akkreditierung	15.06.22	ja
Wirtschaftsingenieurwesen Medizintechnik	B.Eng.	180	Konzept-Akkreditierung	15.06.22	ja
Kommunikationswissenschaft	B.A.	180	Konzept-Akkreditierung	15.06.22	ja
Medien- und Kommunikationsmanagement, 120 CP	M.A.	120	Konzept-Akkreditierung	15.06.22	nein
Medienmanagement, 60 CP	M.A.	60	Konzept-Akkreditierung	15.06.22	nein
Management, 240 CP, EN	B.A.	240	Konzept-Akkreditierung	04.05.22	nein
Angewandte Wirtschaftswissenschaften, 60 CP	M.A.	60	Konzept-Akkreditierung	27.07.22	nein
Angewandtes Gesundheitsmanagement, 60 CP	M.A.	60	Re-Akkreditierung	27.07.22	nein

Studiengangstitel	Abschluss	Anzahl CP	Akk.-Art	Akkreditiert am	Auflagen
Gesundheitsmanagement, 120 CP	M.A.	120	Re-Akkreditierung	27.07.22	nein
Innovationen im Gesundheitswesen	B.A.	180	Konzept-Akkreditierung	27.07.22	ja
Wirtschaftswissenschaften	B.A.	180	Konzept-Akkreditierung	27.07.22	ja
Data Science, EN	B.Sc.	180	Erweiterung um Sprachvariante ES	18.05.22	ja
Business Administration, EN	B.A.	180	Erweiterung um Sprachvariante ES	18.05.22	ja
Computer Science, EN	B.Sc.	180	Erweiterung um Sprachvariante ES	18.05.22	ja
Master of Business Administration	MBA	90	Erweiterungsakkreditierung -Majors	18.05.22	nein
Master of Business Administration, 90 CP, EN	MBA	90	Erweiterungsakkreditierung -Majors	18.05.22	nein
Betriebswirtschaftslehre und Customer Experience Management	B.A.	180	Konzept-Akkreditierung	30.08.22	nein
Digitale Betriebswirtschaftslehre	B.A.	180	Konzept-Akkreditierung	30.08.22	nein
DUALES STUDIUM					
Mediendesign	B.A.	180	Erweiterung um neuen Standort	01.12.21	ja
Marketingmanagement	B.A.	180	Erweiterung um neuen Standort	01.12.21	ja
Soziale Arbeit	B.A.	180	Erweiterung um neuen Standort	01.12.21	ja
Tourismusmanagement	B.A.	180	Erweiterung um neuen Standort	01.12.21	ja
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	10.12.21	nein
Soziale Arbeit	B.A.	180	Erweiterungsakkreditierung	10.12.21	nein
Architektur	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	01.12.21	ja
Bauingenieurwesen	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	01.12.21	nein
Culinary Management	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	01.12.21	nein
Betriebswirtschaftslehre	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	01.12.21	nein
Elektrotechnik	B.Eng.	180	Konzept-Akkreditierung	01.12.21	ja
Gesundheitsmanagement	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	01.12.21	ja
Immobilienwirtschaft	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	01.12.21	ja

Studiengangstitel	Abschluss	Anzahl CP	Akk.-Art	Akkreditiert am	Auflagen
Informatik	B.Sc.	180	Erweiterung bestehender Standort	01.12.21	ja
Kindheitspädagogik	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	01.12.21	ja
Logistikmanagement	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	01.12.21	ja
Personalmanagement	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	01.12.21	ja
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	01.12.21	ja
Wirtschaftsinformatik	B.Sc.	180	ERW. bestehender Standort	01.12.21	ja
Mediendesign	B.A.	180	Erweiterung um neuen Standort	16.03.22	ja
Marketingmanagement	B.A.	180	Erweiterung um neuen Standort	16.03.22	ja
Soziale Arbeit	B.A.	180	Erweiterung um neuen Standort	16.03.22	ja
Tourismusmanagement	B.A.	180	Erweiterung um neuen Standort	16.03.22	ja
Architektur	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja
Bauingenieurwesen	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja
Culinary Management	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja
Betriebswirtschaftslehre	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja
Elektrotechnik	B.Eng.	180	ERW. bestehender Standort	09.03.22	ja
Gesundheitsmanagement	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja
Immobilienwirtschaft	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja
Informatik	B.Sc.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja
Kindheitspädagogik	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja
Kommunikation und PR	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja
Logistikmanagement	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja

Studiengangstitel	Abschluss	Anzahl CP	Akk.-Art	Akkreditiert am	Auflagen
Personalmanagement	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja
Wirtschaftsinformatik	B.Sc.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.03.22	ja
Digital Engineering	B.Eng.	180	Konzept-Akkreditierung	15.06.22	ja
Maschinenbau	B.Eng.	180	Konzept-Akkreditierung	15.06.22	ja
Mechatronik	B.Eng.	180	Konzept-Akkreditierung	15.06.22	ja
Architektur	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Bauingenieurwesen	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Wirtschaftsinformatik	B.Sc.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Betriebswirtschaftslehre	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Elektrotechnik	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Gesundheitsmanagement	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Immobilienwirtschaft	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Informatik	B.Sc.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Kindheitspädagogik	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Kommunikation und PR	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Logistikmanagement	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Personalmanagement	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	18.05.22	ja
Agrarmanagement	B.Sc.	180	Konzept-Akkreditierung	04.05.22	ja
E-Commerce	B.A.	180	Konzept-Akkreditierung	23.03.22	ja
Online Marketing	B.A.	180	Konzept-Akkreditierung	23.03.22	ja
Marketingmanagement		180	Erweiterung um neuen Standort	16.11.22	ja

Studiengangstitel	Abschluss	Anzahl CP	Akkr.-Art	Akkreditiert am	Auflagen
Soziale Arbeit		180	Erweiterung um neuen Standort	16.11.22	ja
Mediendesign		180	Erweiterung um neuen Standort	16.11.22	ja
Tourismusmanagement		180	Erweiterung um neuen Standort	16.11.22	ja
Bauingenieurwesen	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Betriebswirtschaftslehre	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Digital Engineering	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Elektrotechnik	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Gesundheitsmanagement	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Immobilienwirtschaft	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Informatik	B.Sc.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Kindheitspädagogik	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Kommunikation und PR	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Maschinenbau	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Mechatronik	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Online Marketing	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Personalmanagement	B.A.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Wirtschaftsinformatik	B.Sc.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau	B.Eng.	180	Erweiterung bestehender Standort	09.11.22	ja

Ferner hat sich die Hochschule auch im Jahr 2022 erneut dem Überwachungsaudit durch die Hanseatische Zertifizierungsagentur zur Aufrechterhaltung der seit 2012 bestehenden Zertifizierung unterzogen. Damit ist die IU Internationale Hochschule weiterhin bis zum Ablauf der aktuellen Zertifizierung im Jahr 2027 als Trägerin von Maßnahmen nach dem „Dritten Buch Sozialgesetzbuch“ (SGB III) zugelassen.

ERGEBNISSE AUS EVALUATIONEN UND UMGESetzte MASSNAHMEN

Exemplarisch werden im Folgenden wichtige Ergebnisse der Evaluationen sowie ausgewählte, im betrachteten akademischen Jahr ergriffene Maßnahmen vorgestellt.

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN KURSEN, DEM THEORIE-PRAXIS-TRANSFER UND DEN LEHRENDEN

Die Ergebnisse der Kursevaluation zeigen, dass die Studierenden mit den jeweiligen Kursen in ihrem Studienprogramm sowohl im Dualen Studium als auch im Fernstudium grundsätzlich zufrieden sind. Für den gesamten Berichtszeitraum liegt die durchschnittliche Kurszufriedenheit im Fernstudium bei 76,9% und für das Duale Studium bei 77,1%. Abbildung 4 zeigt die Kurszufriedenheit nach Unit für das Wintersemester 2021/2022 und das Sommersemester 2022 separiert.

Zufriedenheit mit den Kurs

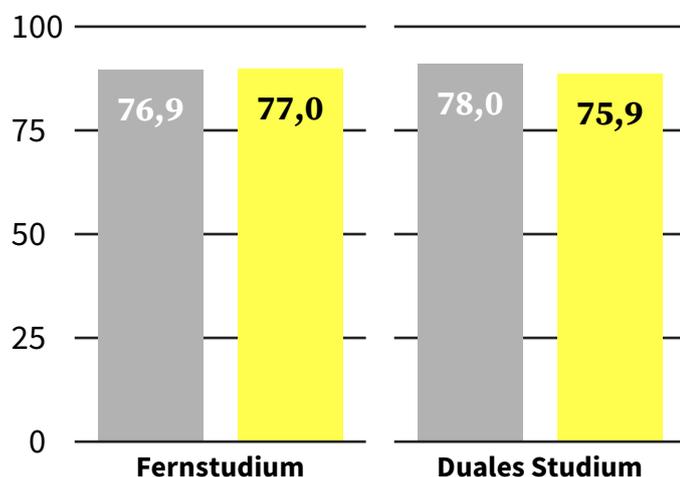


Abbildung 4 Zufriedenheit mit dem Kurs (10er-Skala, eigene Darstellung)

Auch die Meinung der Lehrenden spiegelt diese Ergebnisse zur Kurszufriedenheit wider. So sind die Lehrenden im Dualen Studium zu 80% mit ihren Kursen zufrieden. Parallel dazu schätzten die Lehrenden im Fernstudium die durchschnittliche Kurszufriedenheit seitens der Studierenden in ihren Kursen auf 81,3%. Dieser Vergleich zeigt, dass die Lehrenden die Zufriedenheit mit den Kursen im Durchschnitt nur geringfügig besser einschätzen als die Studierenden.

Um die quantitativen Daten um einen Qualitätsaspekt zu erweitern und damit mehr Hintergrundwissen darüber zu erhalten, was genau die Studierenden begeistert und wodurch die Zufriedenheit mit dem Studium und den Kursen erhöht werden kann, wurde im Jahr 2022 ein hochschulweit angelegtes Projekt „Excite2Learn“ durchgeführt (siehe ausführlicher Seite 28 f.). Im Ergebnis tragen eine hohe Qualität der Lehre, der Lehrvermittlung und der Lernmaterialien maßgeblich zur Begeisterung der Studierenden bei. Mit Blick auf die Evaluationsdaten wird die Qualität der Lernmaterialien sowohl durch die Studierenden als auch durch die Lehrenden weiterhin gut bis sehr gut bewertet. Über den gesamten Berichtszeitraum hinweg wurde die Skripte durch die Studierenden mit fast 83% am besten bewertet¹, gefolgt von den Video- und Audioaufzeichnungen sowie den PowerPoint-Folien (durchschnittlich im WS 21/22: 77% und im SS 22: 78%). Diese Ergebnisse sind vergleichbar mit denen der Lehrenden im Fernstudium, welche im Rahmen der Selbstevaluation die Qualität der Lernmaterialien ähnlich einschätzen.

Der Kurs verbindet Theorie und Praxis auf geeignete Art

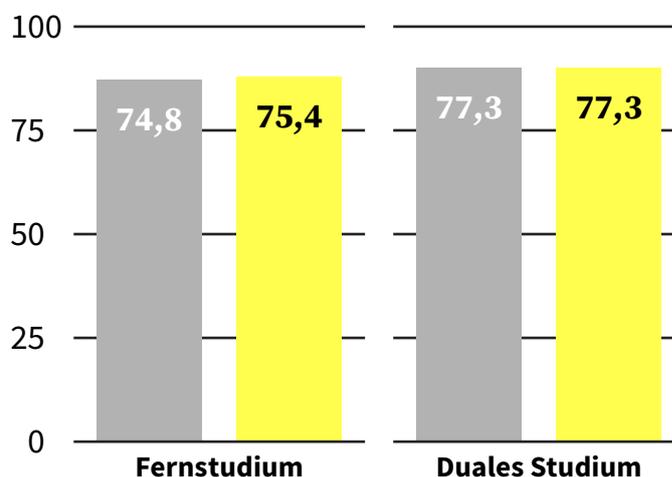


Abbildung 5 Der Kurs verbindet Theorie und Praxis auf geeignete Art. (6er-Skala, eigene Darstellung)

Die Bedeutung des Theorie-Praxis-Transfers sowie die besondere Rolle der Lehrenden in diesem Zusammenhang wurden durch das Excite2Learn-Projekt ebenfalls besonders hervorgehoben. Denn wenn es gelingt, die theoretischen Inhalte mit praktischen Beispielen und Erfahrungen in Verbindung zu bringen, trägt dies maßgeblich zu guter Lehre und zu einem begeisternden Studium aus Studierendensicht bei. Abbildung 5 zeigt die Wahrnehmung der Studierenden in Bezug auf die Verbindung von Theorie und Praxis.

¹Für das Campusstudiums (CS) findet seit 2021 eine Aussteuerung statt. Das Studienangebot im CS-Modell wird zwar weiterhin evaluiert, da die Fallzahlen aufgrund der Aussteuerung abnehmen, wird das CS nicht mehr im externen Berichtswesen dokumentiert.

Deutlich ist, dass die Einschätzung zum Theorie-Praxis-Transfer sowohl im Dualen Studium als auch im Fernstudium sehr stabil ist. Mit Blick auf die Lehrenden wird deutlich, dass die Studierenden es schätzen, wenn diese Beispiele aus der Praxis in den Veranstaltungen einbringen. So stimmen sowohl im Fernstudium als auch im Dualen Studium mehr als 84 % der Studierenden zu, dass die Lehrenden Beispiele aus der Praxis geben.

Mit Blick auf den Theorie-Praxis-Transfer kann resümierend festgehalten werden, dass sowohl die Lehrenden als auch die Lehrformate dazu beitragen. Da der Kontakt zu den Lehrenden im Fernstudium für Studierende optional ist, kann der Fokus zukünftig auf die Optimierung der Theorie- und Praxisverzahnung bei der Weiterentwicklung der Lernmaterialien und des Lernmanagementsystems bzw. der IU Learn App gelegt werden. Für das Duale Studium wurde bereits die Evaluation der Lehrformate Praxisseminar und Praxisreflexion angestoßen, um dann Maßnahmen zur Erhöhung der Theorie-Praxis-Vermittlung in Kooperation mit den Praxispartner:innen abzuleiten.

Im Dualen Studium waren die Lehrenden in den vergangenen zwei Berichtsjahren mit besonderen Herausforderungen konfrontiert, da die Präsenzlehre coronabedingt auf eine virtuelle Lehre umgestellt werden musste. Für den gesamten Berichtszeitraum ist positiv hervorzuheben, dass sich mit durchschnittlich 81,2% die Zufriedenheit mit den Lehrenden auf einem vergleichbar hohen Niveau eingepegelt hat wie vor der Pandemie. Nun, drei Jahre nach Beginn der Pandemie, stellt sich eine neue Normalität ein: Die Präsenzlehre wird wieder flächendeckend angeboten, aber auch die Vorteile der virtuellen Lehre sowie der digitalen Tools werden im Dualen Studium weiterhin genutzt.

Zufriedenheit mit den Lehrenden

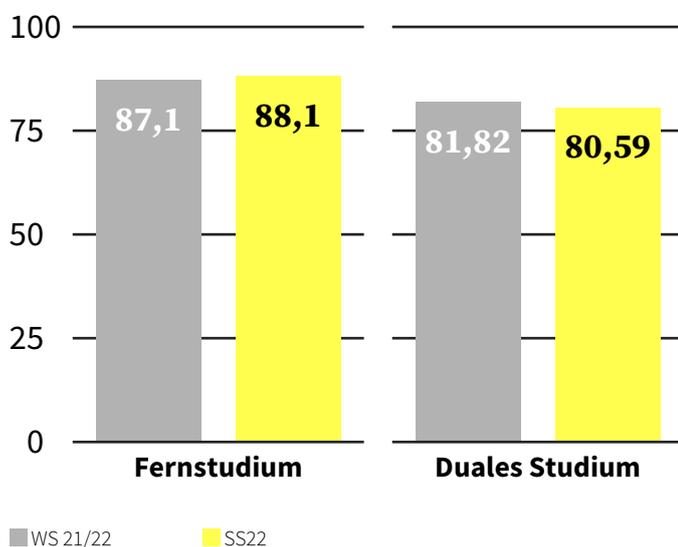


Abbildung 6 Zufriedenheit mit den Lehrenden (6er-Skala, eigene Darstellung)

Im Fernstudium konnte die Zufriedenheit mit den Lehrenden mit durchschnittlich 87,6 % erneut gesteigert werden (siehe Abbildung 6), was unter anderem auf die Einführung eines neuen Lehrkonzeptes zu Beginn des Jahres 2022 zurückgeführt werden kann. Mit diesem Lehrkonzept wurden im Fernstudium unterstützende Formate, unter anderem der Learning Sprint®, die Interaktive Lehrveranstaltung und das Creative Lab, implementiert (weitere Ausführungen zum neuen Lehrkonzept siehe weiter unten). Die Qualität dieser neuen Lehrformate wurde während der Pilotierung und auch bei der großflächigen Implementierung kontinuierlich überwacht. Das positive Feedback der Studierenden und ebenfalls positive Rückmeldungen von den Lehrenden bestätigen die Aufnahme dieser Formate in das feste didaktische Angebot im Fernstudium der IU Internationalen Hochschule.

BEWERTUNG DER STUDIENPROGRAMME

Die Programmevaluation im Fern- wie auch im Dualen Studium hat gezeigt, dass die Studierenden mit ihrem jeweiligen Studienprogramm grundsätzlich zufrieden sind. Im Fernstudium sind die Studierenden zu 77 % und im Dualen Studium zu 73 % mit dem Studium zufrieden. Wie auch im Vorjahr schätzen die Studierenden die Inhalte des jeweiligen Studienprogramms, die thematische Vielfalt und die angebotenen Wahlpflichtfächer. Entsprechend würden nahezu 80 % der Fernstudierenden in den Bachelorstudiengängen ein anschließendes Masterstudium an der IU Internationalen Hochschule in Betracht ziehen.

Zur Verbesserung der Studienprogramme seien folgende Maßnahmen exemplarisch genannt:

Im Fernstudium ...

- ... wurde, wie bereits weiter oben beschrieben, zu Beginn des Jahres 2022 das neue Lehrkonzept ausgerollt. Zu dem neuen Lehrkonzept zählen folgende Lehrformate: der Learning Sprint®, die Interaktive Lehrveranstaltung, das Creative Lab und das Live-Tutorium®.
- Der Learning Sprint® ist auf die gezielte Prüfungsvorbereitung für Kurse mit einer Klausur als Prüfungsform ausgerichtet. Diese optionale Intensivlerneinheit ermöglicht die gemeinsame Verinnerlichung der Skriptinhalte in nur vier Wochen.
- Bei der optionalen Interaktiven Lehrveranstaltung stehen die Vertiefung der Skriptinhalte und der Austausch zwischen der Lehrperson und den Studierenden sowie unter den Studierenden im Fokus. Jeweils über drei Wochen hinweg wird so die Lernwirksamkeit sowie der Anwendungsbezug bzw. der Transfer der Lerninhalte erhöht.
- Das Creative Lab ist eine verpflichtende Intensivlerneinheit und ist ausschließlich in kreativen Studiengängen, wie Architektur und Mediendesign, verankert.

- Das Live-Tutorium, welches über den Course Feed^{®1} angeboten wird, ist ein optionales Q&A-Format, bei dem die Fernstudierenden in Echtzeit an einer Live-Sprechstunde teilnehmen können. Zusätzlich kann auch über die schriftliche Kommunikation im Course Feed[®] ein Ideen- und Wissensaustausch erfolgen.
- ... wurde ein Dashboard für Lehrende entwickelt, welches sie bei der didaktischen Planung sowie bei der Verzahnung des Theorie-Praxis-Transfers unterstützt.

Im Dualen Studium ...

- ... wurden Medienlabore an 8 Standorten in Deutschland für eine erste Pilotphase eingerichtet, um Studierenden technisches Equipment für die Produktion, Bearbeitung und Analyse audiovisueller Medien zur Verfügung zu stellen.

- ... wurde erkannt, dass die Studierenden im Präsenzbereich coronabedingt einen höheren Bedarf an fachlicher Unterstützung haben. Entsprechend wurden lehrbegleitende Fachcoachings entwickelt, um den Studienerfolg zu steigern.

Unitübergreifend ...

- ... konnte das hochschuldidaktische Angebot für Lehrende im Vergleich zum vergangenen Berichtszeitraum weiter ausgebaut und systematisiert werden. Ziel für das Berichtsjahr 2022/2023 ist dann, die Sichtbarkeit und Transparenz dieser Angebote an der IU Internationale Hochschule deutlich auszubauen.

¹ Der CourseFeed[®] ist ein virtueller Raum, der für jeden Kurs angelegt ist und den Zugang zur „Interaktiven Lehrveranstaltung“ und dem „Learning Sprint“ gewährt. Die Lehrenden planen im Course Feed[®] alle kursspezifischen Termine, sodass die Studierenden alle wichtigen Termine und Informationen an einem Ort haben. Der Course Feed[®] dient sowohl als Kommunikations- und Vernetzungstool zwischen Lehrenden und Studierenden sowie Studierenden untereinander aber auch als Wissensquelle, von der alle Teilnehmende eines Kurses profitieren können.



PROJEKT: EXCITE2LEARN

Das Ziel: Die IU Internationale Hochschule will die Studierenden mit ihren Studienangeboten begeistern! Aber was genau sorgt im Studium eigentlich für Begeisterung? Und kann ein Studium überhaupt dauerhaft begeistern? Mit dem Projekt Excite2Learn hat sich die Hochschule diesen grundlegenden Fragen genähert und dabei einiges über die Wahrnehmung des Studiums und die Begeisterungsfaktoren gelernt.

Zum Vorgehen: Das Projekt Excite2Learn wurde vom Prorektorat Qualität der Lehre über die gesamte Hochschule gesteuert. Miteinbezogen wurden alle Hochschulangehörigen:

Mitarbeitende und Lehrende durch Informationssessions und eine Befragung sowie Studierende durch eine großangelegte Studie. An der quantitativen Befragung nahmen dabei knapp 9.000 Studierende teil. In den sechs qualitativen Fokusgruppen wurden anschließend Themen wie Zufriedenheit mit Prüfungen, Qualität der Lehrmaterialien und der Vermittlung sowie Begeisterungsmomente oder die Erwartungshaltung ausführlich diskutiert. Die Fokusgruppen wurden durch ein externes Institut geleitet. In Abbildung 7 kann das Forschungsdesign des Excite2Learn-Projektes nachvollzogen werden.

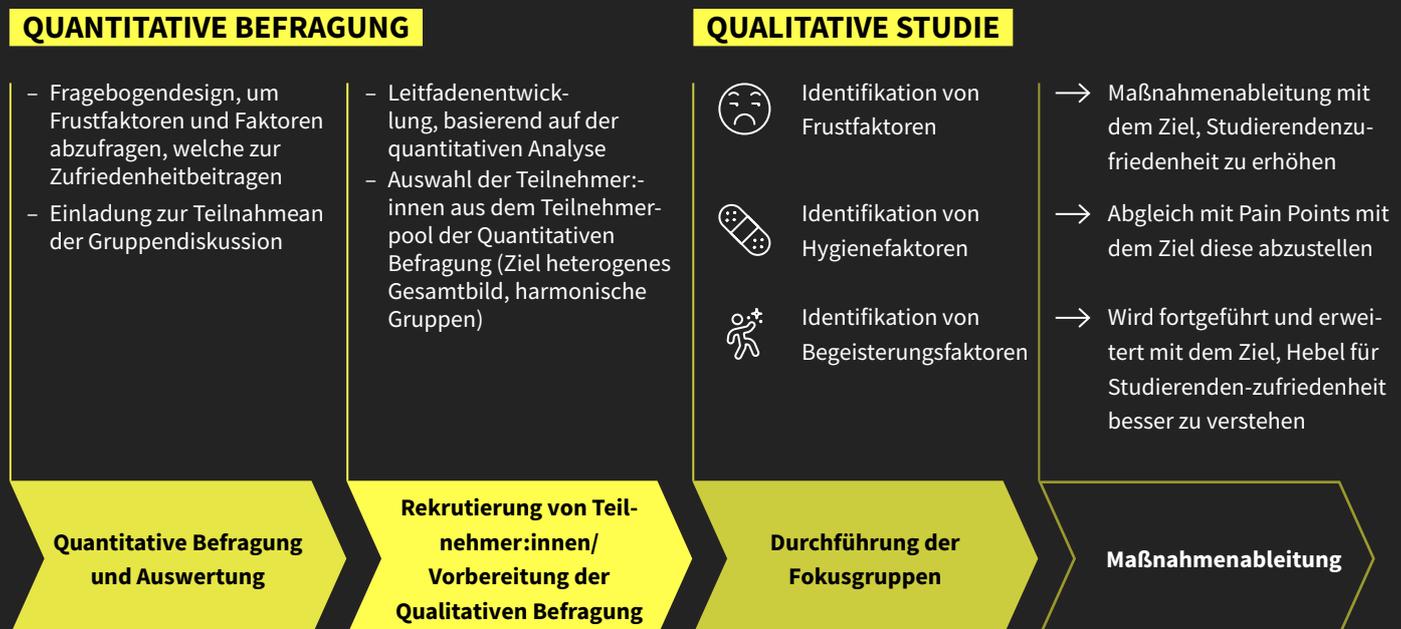


Abbildung 7: Forschungsdesign des Excite2Learn-Projektes (eigene Darstellung)

Die Erkenntnisse: Insgesamt hat die Studie deutlich gemacht, dass die Erfüllung aller Hygienefaktoren pure Begeisterung bei den Studierenden auslöst. Dazu gehören eine funktionierende Organisation und Verwaltung sowie eine hohe Qualität der Lehre, der Lehrvermittlung und der Lernmaterialien. Werden diese Faktoren nicht erfüllt, wird es schwer, auf anderen Ebenen für Begeisterung zu sorgen. Darüber hinaus wurde deutlich, dass die Verknüpfung von Theorie und Praxis

der wichtigste Faktor ist, der gute Lehre zum begeisternden Studium macht – und dass Lehrende dabei oft die entscheidende Rolle spielen.

Die Projektergebnisse wurden in der Hochschule breit vorgestellt und dienen bereits im vergangenen akademischen Jahr als Grundlage für inkrementelle und auch große Verbesserungen im Bereich Qualität der Lehre.

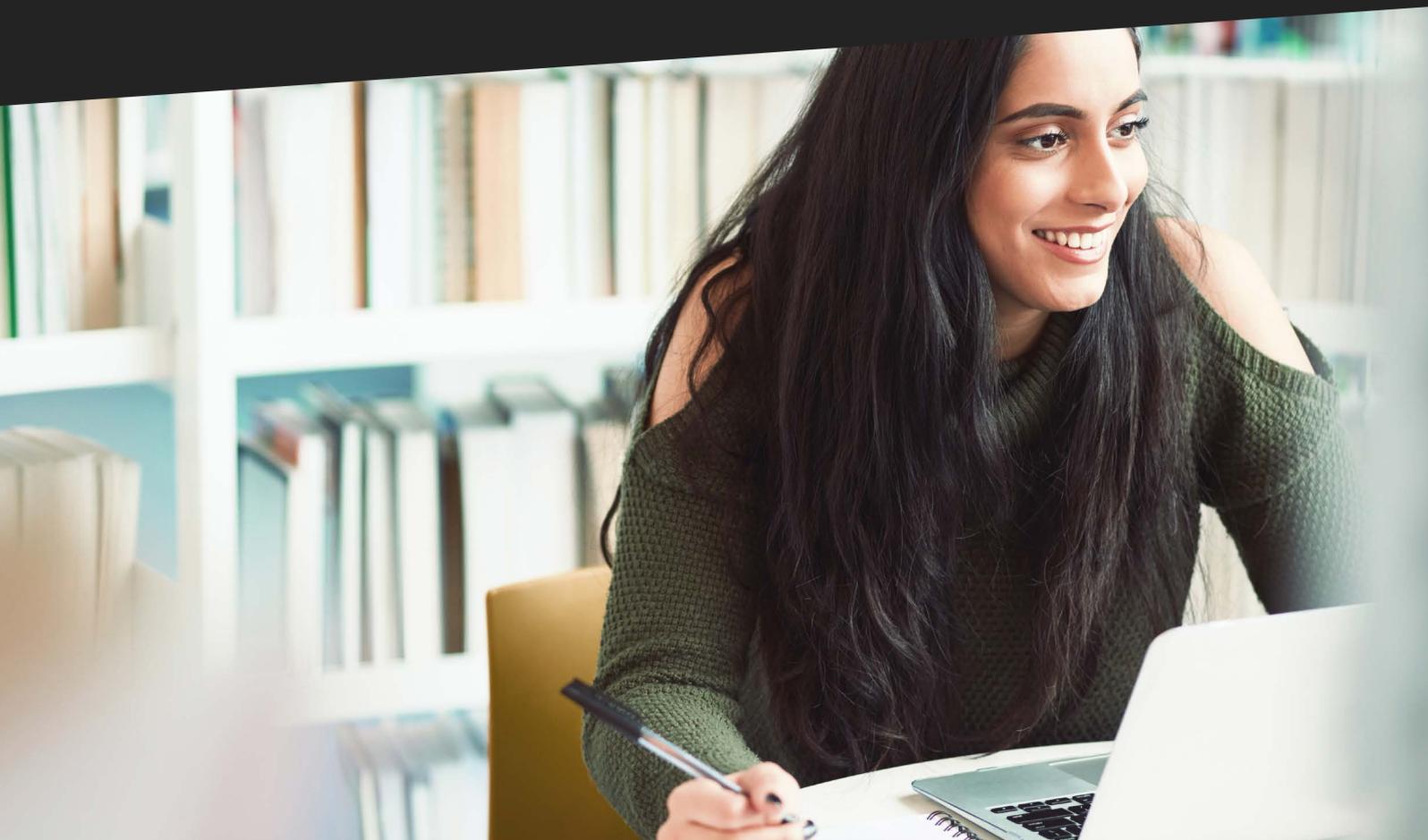
PROJEKT: LEARNING PERSONAS

Mit dem Projekt Excite2Learn (siehe Seite 28) wurde der Wunsch geboren, die Bedürfnisse und Bedarfe der Studierenden noch genauer kennenzulernen, um die Grundlage für die wichtigsten Dimensionen und Werte in der Lehre zu schaffen. Eine zentrale Erkenntnis aus dem Projekt Excite2Learn war, dass die Erfüllung aller Hygienefaktoren zusammen für Studierende begeisternd ist. Dazu gehören unter anderem eine hohe Qualität der Lehre, der Lehrvermittlung und der Lernmaterialien. Um in diesen Bereichen noch besser zu werden, wurde das Projekt Learning Personas ins Leben gerufen. Die Leitthese dabei war, dass es innerhalb der Gruppe der Studierenden heterogene Nutzer:innengruppen mit unterschiedlichen Anforderungen und Wünschen an die Lehrvermittlung und die Lernmaterialien gibt.

Zum Vorgehen: Um herauszufinden, ob und wie viele unterschiedliche Nutzer:innengruppen es innerhalb der Studierendenschaft gibt, wurde an der Erstellung von Learning Personas gearbeitet, um die Ziele, Wünsche, Anforderungen und Absichten von Lernenden zu eruieren und zu erforschen. Als Basis für die Zielgruppenanalyse wurden die Ergebnisse aus der Excite2Learn-Befragung mit mehr als 9.000 Studierenden herangezogen. Im Verlauf des Projektes wurden in Zusammenarbeit mit weiteren Abteilungen Einzelinterviews mit Studierenden aus verschiedenen Gruppen und Units (beispielsweise berufstätige Studierende, Woman in Tech,

unzufriedene Studierende usw.) geführt, um ihre Bedürfnisse und Bedarfe näher kennenzulernen. Anhand der transkribierten Interviews wurde dann ein Fragebogen entwickelt, mit welchem die Learning Personas näher bestimmt und definiert werden konnten.

Die Erkenntnisse: Insgesamt hat das Projekt verdeutlicht, dass von unterschiedlichen Learning Personas ausgegangen werden muss. Interessanterweise gibt es aber nicht viele unterschiedliche Lerntypen innerhalb der IU Internationale Hochschule. Es lassen sich zwei Haupttypen – Skript Learner und Lecture Learner – unterscheiden. Der Typ des Skript Learners bevorzugt das effiziente, eigenständige Lernen mit dem Skript und wünscht sich dabei so wenig Unterbrechungen wie möglich. Vorlesungsähnliche Angebote wünscht er sich nur für als anspruchsvoll empfundene Kurse. Der Typ des Lecture Learners wünscht sich dagegen vorlesungsähnliche Lernangebote, in welchem der Lernstoff durch eine Lehrperson bedarfsgerecht aufbereitet wird. Bemerkenswerterweise stand bei keinem der beiden Lerntypen die Interaktion mit den Lehrenden im Vordergrund, auch der Typ des Lecture Learners würde aufgezeichnete Vorlesungen bevorzugen und es wäre für beide Learning Personas ausreichend, auftretende Fragen bei Bedarf im Nachgang schriftlich an die Lehrenden zu richten.



ZUFRIEDENHEIT MIT DEN SERVICES

Die Zufriedenheitswerte zu den Services und zur Weiterempfehlung des Studiums liegen sowohl für das Fernstudium als

auch für das Duale Studium im positiven Wertebereich für den vorliegenden Berichtszeitraum.

Zufriedenheit mit den Services und Weiterempfehlungsquote der IU Internationalen Hochschule (eigene Darstellung)

STUDIENBEREICH	FERNSTUDIUM		DUALES STUDIUM	
	WS 21/22	SS 22	WS 21/22	SS 22
Allgemeine Zufriedenheit ¹	79,5%	80,4%	72,2%	75,6%
Weiterempfehlungsquote der Hochschule	94,7%	93,7%	76,1%	75,0%

¹Diese Kennzahl ist ein Durchschnittswert aus den Fragen zur Zufriedenheit mit dem Prüfungsamt, den Studierendensekretariaten bzw. Student Services, dem Library and Information System und dem Technischen Support.

Positiv hervorzuheben ist, dass sich die servicebezogenen Maßnahmen, welche in den vergangenen Jahren umgesetzt wurden, nun in den Evaluationswerten widerspiegeln. Zu nennen sind der Aufbau eines zentralen Hochschulverwaltungsteams im Dualen Studium, die Einführung eines Ticketsystems zur besseren Erreichbarkeit der Services sowohl für Fern- als auch Dualstudierende oder die personelle Aufstockung der Mitarbeitenden in den Serviceteams.

Um das Serviceangebot für die Studierenden in allen Studienbereichen weiter auszubauen, wurden im zurückliegenden akademischen Jahr weitere verschiedene Maßnahmen ergriffen:

Im Dualen Studium ...

... wurden Maßnahmen im Prüfungsbereich umgesetzt, wie beispielsweise die Einrichtung einer neuen Prüfungsform in gestalterischen Studiengängen, um die hier erworbenen Kompetenzen adäquat abbilden zu können. Zur Verbesserung der Services wurde ebenso ein Prüfungstool zur digitalen Abgabe von Portfolio-Prüfungsleistungen ausgerollt.

Im Fernstudium ...

... wurde im Berichtszeitraum erneut die Erreichbarkeit und Reaktionszeiten der Service-Teams verbessert. Unter anderem wurde ein akademisches Feedback- und Beschwerdemanagement sowohl für Studierende als auch für Lehrende eingerichtet (siehe Seite 34 ausführlicher). Als einziges und zentrales Board werden nun im Fernstudium alle Informationen über die Lernmanagementplattform an die Studierenden vermittelt. Damit soll zum einen eine höhere Informationstransparenz erfolgen und zum anderen werden Unsicherheiten seitens der Studierenden minimiert.

... konnten sowohl für Online-Prüfungen als auch für Präsenzklausuren 25 % bzw. 33 % mehr Slots im vergangenen akademischen Jahr angeboten werden, was aus Studierendenperspektive einem individuelleren Studienablauf entgegenkommt. Auch konnte die Korrekturzeit von Prüfungen verkürzt werden, um den Studienablauf so reibungslos wie möglich zu gestalten.



DIE PERSPEKTIVE DER ARBEITGEBER:INNEN

Die im Berichtszeitraum durchgeführte Befragung der Arbeitgeber:innen im Dualen Studium hat erneut gezeigt, dass die Arbeitgeber:innen mit der IU Internationalen Hochschule als Studienpartner:in mehrheitlich zufrieden sind – mehr als zwei Drittel der befragten Arbeitgeber:innen geben an, mit der IU Internationalen Hochschule zufrieden zu sein. Entsprechend ist der Zufriedenheitswert im Vergleich zu den Vorjahren sehr stabil.

Die Ausbildung der dual Studierenden ist durch eine ausgeprägte Feedbackkultur charakterisiert; mit fast allen Studierenden führen die Arbeitgeber:innen mindestens einmal im Jahr ein Feedbackgespräch; fast 60 % der Befragten gaben an, mehr als zwei Gespräche pro Jahr mit den Studierenden zu führen. Fast 80 % der Arbeitgeber:innen bewerten die Leistung der dual Studierenden im Betrieb als wesentlichen Beitrag zur Unternehmensleistung und betrachten die Ausbildung der Studierenden als eine wertvolle Investition in die Zukunft. Ebenso sehen zwei Drittel der Arbeitgeber:innen, dass die Studierenden relevante Impulse dem Unternehmen geben.

Die Rückmeldungen der Arbeitgeber:innen haben auch Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten geliefert. Diese wurden von der IU Internationalen Hochschule aufgegriffen; so wurden Kommunikations- und Betreuungskonzepte im Berichtsjahr erstellt, um die Bindung zwischen den Arbeitgeber:innen und der Hochschule zu stärken.



DIE PERSPEKTIVE DER ABSOLVENT:INNEN

Besonders positiv hervorzuheben ist, dass die Einstellung zum lebenslangen Lernen in den Köpfen der Alumni verankert zu sein scheint, da sich die ehemaligen Studierenden des Fernstudiums zu 85,1 % und die des Dualen Studiums zu 93,7 % grundsätzlich vorstellen können, erneut zu studieren. In

Berichtsjahr 2021/2022 würde sich erfreulicherweise mindestens jede:r zweite Absolvent:in des Dualen Studiums und mehr als 90 % der Absolvent:innen des Fernstudiums wieder für ein Studium an der IU Internationale Hochschule entscheiden (siehe nachstehende Tabelle).

STUDIENBEREICH	FERNSTUDIUM	DUALES STUDIUM
Wiederwahl der Studienform (Top 2)	91,5%	83,9%
Wiederwahl desselben Studiengangs (Top2)	84,2%	77,3%
Wiederwahl der IU Internationale Hochschule (Top2)	87,9%	51,9%

Die Erwartungen an die Studienform wurden offenbar bei den meisten Absolvent:innen erfüllt, weswegen sie sich bei einer erneuten Aufnahme eines Studiums wieder entweder für ein Fernstudium (91,5 %) oder ein Duales Studium (83,9 %) entscheiden würden.

Ein weiteres Ergebnis der Alumni-Befragung ist, dass sowohl die Absolvent:innen des Dualen Studiums als auch die des Fernstudiums mit dem Studium vordergründig die gleichen Ziele verfolgen. Diese sind die persönliche Weiterbildung (Duales Studium: 58,5 %; Fernstudium: 62,6 %) und die Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt (Duales Studium: 56,4 %; Fernstudium 58,6 %). Als drittes Ziel wurde von einem Drittel der ehemaligen dual Studierenden angegeben, dass sie neben dem Studium Geld verdienen wollten; wohingegen mehr als jede:r zweite ehemalige Fernstudierende das Ziel angab, die fachlichen Kenntnisse zu vertiefen. Dieser Unterschied kann auf die Ausrichtung der Studienformen zurückgeführt werden und zeigt sich ebenso in der Zusammensetzung der Studierenden, wenn man sich beispielsweise den Bildungs- und Berufsweg der Studierenden näher anschaut. Rückblickend bestätigen die Absolvent:innen auch, dass sie die zu Studienbeginn gesetzten Ziele erreicht haben.

Insofern die IU Alumni eine Beschäftigung nach dem Studienabschluss gesucht haben, konnten die meisten innerhalb kürzester Zeit eine (neue) Anstellung finden. So konnten zwei

Drittel der ehemaligen Fernstudierenden und jede:r zweite Absolvent:in des Dualen Studiums innerhalb von sechs Monaten ein neues bzw. erstes Arbeitsverhältnis (nach der dualen Ausbildung) aufnehmen. Eine Verbesserung der beruflichen Situation bestätigten 63,5 % der Absolvent:innen des Fernstudiums.

Auch im vorliegenden Berichtszeitraum wurde das Alumni-Netzwerk der IU Internationale Hochschule weiter ausgebaut. Die Aktivitäten zum Alumni Council oder zum Alumni Award sind auf der Homepage der Hochschule dokumentiert (iu.de/hochschule/alumni).

Im vorliegenden Berichtsjahr ging der Alumni Award an zwei Preisträger:innen in den Kategorien Professional Success und Entrepreneurship.

Darüber hinaus wurden die Netzwerkaktivitäten weiter ausgebaut und pilotiert. Beispielhaft seien hier die Regional Chapters genannt. Bei dieser Initiative handelt es sich um eine regionale und überregionale Vernetzung von Absolvent:innen, Studierenden und Studieninteressierten. Eine Pilotierung des Formats Online-Alumni & Students Meet-up erfolgte mit unterschiedlichen Zielgruppen, zum Beispiel aus Südafrika und Indien. Zudem wurde die Alumni-Plattform IU Connect unitübergreifend eingeführt, um Interessierten, Studierenden und Alumni die Möglichkeit zu geben, aktiv in den Austausch zu treten.



**IU Internationale
Hochschule**

**AUSBAU UND WEITER-
ENTWICKLUNG DES
QUALITÄTSMANAGEMENT-
SYSTEMS**

Vor dem Hintergrund der Wachstumsstrategie der IU Internationalen Hochschule und dem Führungswechsel im Prorektorat Qualität der Lehre im Sommer 2021 wurde eine Neuausrichtung und ein Ausbau des Qualitätsmanagements angestoßen, womit gleichzeitig eine personelle Aufstockung auf insgesamt zehn Mitarbeitende zum Ende des Berichtszeitraums verbunden war. Die Neuausrichtung und der Ausbau des Qualitätsmanagements an der IU Internationale Hochschule wird im Folgenden skizziert.

WEITERENTWICKLUNGEN IM TEAM QUALITÄT UND AKKREDITIERUNGEN

Angesichts der gestiegenen Anzahl interner Programmakkreditierungen von 89 auf 132 im vorliegenden Berichtszeitraum wurde das Team Qualität und Akkreditierungen um zwei Mitarbeitende personell verstärkt. Neben den internen Programmakkreditierungen wurden die bestehenden Vorlagen an die Vorgaben des Akkreditierungsrates angepasst.

ETABLIERUNG VON VIRTUELLEN AKKREDITIERUNGEN

Die coronabedingte Umstellung der Begutachtungen der internen Programmakkreditierungen auf virtuelle Verfahren wurde weiter optimiert, indem Prozesse für die Online-Begehungen weiterentwickelt und ausgebaut sowie Abläufe angepasst und gefestigt wurden. Die Qualität der virtuellen Begutachtungen entspricht so den gewohnten Standards

NEUBESETZUNG QUALITÄTSMANAGEMENTBEAUFTRAGTE

In der zweiten Hälfte des Jahres 2022 übernahm die neue Qualitätsmanagementbeauftragte Janina Belz die Aufgabe von ihrem Vorgänger Thorsten Schomann. Mit der Neubesetzung durch eine im Prozessmanagement erfahrene Kollegin soll die Professionalisierung des akademischen Prozessmanagements weiter vorangetrieben und eine Erhöhung interner Sichtbarkeit des Qualitätsmanagementsystems erreicht werden.

WEITERENTWICKLUNG DER PROZESSBESCHREIBUNGEN IM QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM

Ein Meilenstein im abgelaufenen Berichtsjahr war die hochschulweite Umstellung der Prozessbeschreibungen auf BPMN 2.0-Nomenklatur, umgesetzt in der Software BIC Process Design¹. Durch den Aufbau eines digitalen, einheitlichen Prozessmanagements, welches dynamisch angelegt ist, wird eine bessere Prozessaktualität und -sicherheit erwartet und die Interaktion im Tagesgeschäft zwischen den Abteilungen wird erleichtert. Die Übertragung der Prozesse von der bisherigen Tabellenform in die BPMN 2.0-Nomenklatur wird im Qualitätsmanagement das Jahr 2023 andauern.

WEITERENTWICKLUNGEN IM TEAM EVALUATIONEN

Auch das Team Evaluationen & Reporting wurde im Qualitätsmanagement um zwei Mitarbeitende personell aufgestockt mit dem Ziel, das datengestützte Qualitätsmanagement zu stärken und technisch neu aufzusetzen. So konnten u. a. neue Evaluationsstrategien in Form einer mehrteiligen Kursevaluation im Dualen Studium oder der Touchpoint-Erhebungen im Fernstudium erprobt, eine kontinuierliche (Weiter-)Entwicklung der Fragebögen in Bezug auf neue Studienmodelle und Lehrformate sichergestellt werden oder die Anpassung der evasys-Infrastruktur auf die gestiegenen Studierendenzahlen erfolgen. Ebenso war es notwendig, die Ergebniskommunikation der Evaluationsdaten auf die veränderten Organisationsstrukturen hin anzupassen.

UMSTELLUNG DES REPORTINGS DER EVALUATIONS DATEN

Ein weiterer Meilenstein für das Evaluationsteam war die hochschulweite Umstellung von statischen Auswertungen (z. B. in Form von Excel-Berichten) auf dynamische, filterbare Power-BI-Berichte. Im Berichtsjahr wurden die dafür notwendigen personellen Kapazitäten aufgebaut sowie technische Schnittstellen zwischen der Evaluationssoftware evasys und der Berichtssoftware Power BI etabliert.

AUFBAU EINES FEEDBACK- UND BESCHWERDEMANAGEMENTS FÜR STUDIERENDE UND LEHRENDE

Im Berichtszeitraum wurde das akademische Feedback- und Beschwerdemanagement sowohl für Studierende als auch für Lehrende neu konzipiert und eingerichtet, wobei der Fokus zunächst auf die Prozesse im Fernstudium gelegt wurde. Das Ziel des Feedback- und Beschwerdemanagements ist die Vermittlung zwischen den Fachabteilungen bei akademischen Beschwerden, die bereichs- und hochschulübergreifend sind. Damit fungiert das Feedback- und Beschwerdemanagement als Schnittstelle zwischen den operativen und akademischen Abteilungen sowie den Studierenden und handelnden Lehrenden und trägt so zur Lösung von Konflikten im akademischen Bereich bei. Zu den Aufgaben des Feedback- und Beschwerdemanagements gehört die Weiterleitung des Feedbacks an die zuständigen Fachabteilungen und akademisch Verantwortlichen, Unterstützung bei der Ableitung von Qualitätsverbesserungsmaßnahmen sowie das Nachhalten des Feedbacks und der Umsetzung der Maßnahmen. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in den jeweils zuständigen Abteilungen. Ein erstes Reporting über eingegangene Beschwerden im Fernstudium wurde aufgesetzt, das kontinuierlich angepasst und optimiert wird. Ziel ist, eine fundierte Datengrundlage über eingegangene Beschwerden im Fernstudium zu erhalten, die für Qualitätsverbesserungsmaßnahmen genutzt wird. So trägt das Feedback- und Beschwerdemanagement zur nachhaltigen Qualitätssicherung hochschulinterner Prozesse sowie der Studienangebote bei.

¹ Die BIC-Plattform ist eine modular aufgebaute All-in-One-Lösung der Firma GBTEC.

² evasys, bereitgestellt durch evasys GmbH, ist eine webbasierte Softwarelösung u.a. zur automatisierten Durchführung von Befragungen.

Bezogen auf die Partizipation der Lehrenden wurde zudem ein Konzept für ein Ideensystem erstellt, das Lehrende ermutigt, Ideen oder Best Practices zur Innovation und Weiterentwicklung der Lehre an der IU Internationale Hochschule aktiv miteinzubringen. Das Ideensystem für Lehrende wird im nächsten Berichtszeitraum ausgerollt.

WEITERENTWICKLUNG DES BERICHTSWESENS UND ENTWURF EINES HOCHSCHULDIDAKTISCHEN WEITERBILDUNGSKONZEPTS

Das Berichtswesen des Qualitätsmanagements in Form des Quality-Reports, des Maßnahmen-Reports und des Qualitätsberichts wurde ebenso an eine neue Mitarbeiterin im Team Qualitätsmanagement übergeben mit dem Ziel, dieses im Jahr 2023 konzeptionell zu überarbeiten und an die hochschulweite Umstellung in Power BI anzupassen. Daneben wurde ein unitübergreifendes, hochschuldidaktisches Weiterbildungskonzept für Lehrende konzeptionell erarbeitet. Dieses wird im kommenden Berichtsjahr implementiert und weiter ausgebaut.

VERBESSERUNG DER HOCHSCHULINTERNEN SICHTBARKEIT DES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS

Schließlich war es notwendig, nach den hochschulweiten Umstrukturierungen und Teamzusammenlegungen die Rolle und die Ziele des zentralen Qualitätsmanagements hochschulintern durch einen neuen Intranet-Auftritt sichtbarer und transparenter zu machen.

Neben den internen Weiterentwicklungsmaßnahmen ist die maßgebliche Mitwirkung des akademischen Qualitätsmanagements in bereichsübergreifenden Projekten hervorzuheben, deren Ergebnisse einerseits für mehr Sichtbarkeit des Qualitätsmanagements innerhalb der IU Internationalen Hochschule sorgten und andererseits maßgeblich dazu beitrugen, dass die oben skizzierten Maßnahmen sowohl im akademischen als auch im Servicebereich umgesetzt wurden.

RESÜMEE

Das akademische Jahr 2021/2022 war geprägt von zahlreichen Optimierungen, die der zunehmenden Komplexität der IU Internationale Hochschule aufgrund des starken Wachstums Rechnung tragen. Nachdem Strukturen und Prozesse zu Beginn des akademischen Jahres neu definiert und umgesetzt wurden, zeigen die vielen umgesetzten Maßnahmen im Berichtszeitraum, dass die Studierendenzufriedenheit und der Studienerfolg ernst genommen werden.

Auch das Qualitätsmanagementsystem konnte mit der eingeschlagenen Neuausrichtung sowie den umgesetzten Maßnahmen sein Image und seine Sichtbarkeit innerhalb der IU Internationale Hochschule deutlich verbessern und trägt nun besser denn je dazu bei, die Qualität der Studienangebote sicherzustellen und nachhaltig zu verbessern.

Niccolò Machiavelli sagte einmal: „Eine Veränderung bewirkt stets eine weitere Veränderung“ – worauf wir als agil denkende Bildungseinrichtung eingestellt sind.

IMPRESSUM

Herausgeber:

IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152 • 99084 Erfurt

info@iu.org • iu.de

Das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft des Landes Thüringen ist für die IU Internationale Hochschule an allen Studienorten in hochschulrechtlichen Angelegenheiten zuständig.

Besuche uns auch auf:



